

Wir weigern uns Feinde zu sein



Länder &
Menschen

Israel und Palästina
Eine Begegnungsreise
vom 08.–19. März 2020

Der Satz „Wir weigern uns Feinde zu sein“ geht auf ein Motto des privaten Friedensprojekts Tent of Nations in der Nähe von Bethlehem und seines Gründers Daoud Nassar zurück. Marius Stark, der diese Reise leitet, hat etliche Monate in Israel und Palästina verbracht und dort in verschiedenen Einrichtungen mitgewirkt (siehe auch Reise-Blog: www.marius-blog.de.)

Trotz breiter Medienberichterstattung bleibt das Verständnis der Hintergründe und Geschichte des Nahostkonflikts oft lückenhaft und führt nicht selten zu polarisierten Meinungsbildern. Diese Reise soll eine differenzierte Sichtweise auf die komplexe Region des Nahen Ostens ermöglichen. Ein vielseitiges Programm soll die Teilnehmenden dazu anregen, bestehende Meinungsbilder zu hinterfragen und sich mit verschiedensten Perspektiven unvoreingenommen auseinanderzusetzen.

Die Reise lebt von den intimen regionalen Kenntnissen und Kontakten des Reiseleiters. Auch wenn touristische Sehenswürdigkeiten und religiöse Stätten während der Reise besucht werden, so haben doch die Begegnungen mit Menschen Priorität. Es gibt auf beiden Seiten Menschen, die durchaus keinen Hass empfinden, die weder politisch noch religiös fanatisch sind, die sich nichts sehnlicher wünschen, als in Frieden mit ihren Nachbarn zu leben. Und es gibt auf beiden Seiten eine beachtliche Anzahl von Menschen, die sich aktiv für den Frieden engagieren und nach Lösungen für die komplizierte Problematik suchen. Es sollen Einblicke gewährt werden sowohl in die Situation der palästinensischen Bevölkerung in den sogenannten Autonomiegebieten unter israelischer Besatzung, als auch in das jüdische Leben in dieser angespannten Situation.

Aber wir laden Sie auch ein zu einem landschaftlich wunderschönen Fleck dieser Erde, zu Orten mit historischer Bedeutung, zur Wiege der drei monotheistischen Weltreligionen und schließlich und vor allem zu gastfreundlichen, warmherzigen Menschen, die trotz ihres oft sehr schwierigen Lebens noch nicht verlernt haben zu lachen!



Hinweis zum folgenden Programm

Die Vereinbarungen und Verabredungen zur Planung einzelner Begegnungen während der Reise werden sich noch einige Wochen hinziehen und können sich ggf. auch kurzfristig noch ändern. Insofern sind Änderungen im Programm oder im Programmablauf je nach den örtlichen Gegebenheiten oder auch in Absprache mit der Gruppe möglich. Das folgend beschriebene Programm gibt jedoch wieder, wie die Reise verlaufen wird, wenn auch das ein oder andere verändert, verschoben oder durch eine vergleichbare Begegnung ersetzt wird.

Programm

Sonntag, 08.03.

Ankunft am Flughafen in Tel Aviv und Fahrt Richtung See Genezareth.

Montag, 09.03.

Bootsfahrt auf dem See Genezareth. Tour auf die Golan Höhen (Drusen-Menschenrechtsorganisation Al Marsad). Besuch biblischer Orte am See wie Kafarnaum, Berg der Seligpreisungen. Besuch und Gespräch bei den Benediktinern im Kloster Tabgha mit der Möglichkeit zur Teilnahme an der Vesper.

Dienstag, 10.03.

Fahrt nach Kanaa und Nazareth. Besuch im Altafula Center, einem Projekt für palästinensische und israelische Frauen. Gespräch mit Nabila Espanioly (Trägerin des Aachener Friedenspreises). Entspannung bei einer kleinen Wanderung auf dem „Jesus Trail“.

Mittwoch, 11.03.

Gespräche mit einem Kibbutz-Mitglied in Shaar Hagolan. Anschließend Fahrt in/durch die palästinensischen Autonomiegebiete. Besuch im Friedenstheater Jenin. Besuch und Gespräche bei Canaan Fair Trade. Kleiner Rundgang durch die Altstadt (Souk) von Nablus. Zeit auch um zum Beispiel „Knafeh“ zu probieren, eine arabische, sehr leckere Süßspeise aus einer speziellen Käsecreme. Fahrt nach Beit Jala (bei Bethlehem).

Donnerstag, 12.03.

Besuch im Aida-Flüchtlingscamp in Bethlehem, Gang zur „Schutzmauer“. Besuch des „Banksy Walled-off-Hotel“. Anschließend Fahrt nach Hebron und Besuch der Patriarchen Gräber. Gang durch die Altstadt. Wir werfen einen Blick in eine Glasbläser- und Keramikwerkstatt. Danach Gespräche mit Freiwilligen bei EAPPI, eine Menschenrechts-Beobachtungs-Organisation.



Freitag, 13.03.

Gang durch Jerusalem: Ölberg, Garten Gethsemane, Via Dolorosa, Grabeskirche, Damaskus Tor; das christliche, muslimische und das jüdische Viertel der Altstadt. Anschließend Spaziergang über den Jerusalemer Markt „Mahane Jehuda“ und durch das Orthodoxen-Viertel Mea Shearim. Am Nachmittag Gespräch mit den Mönchen des Dormitio-Klosters am Zionsberg. Zum Sonnenuntergang Besuch der Westmauer zu Beginn des Sabbat. Abendessen bei Faten Mukarker, einer palästinensischen Buchautorin und Friedensaktivistin.

Samstag, 14.03.

Besuch im Friedensprojekt „Tent of Nations“
Besuch der antiken Wasserterrassen in Batir (UNESCO-Weltkulturerbe).

Sonntag, 15.03.

Fahrt durch die Judäische Wüste zum Jordantal. Ein kurzer Besuch im Mosaik-Center in Jericho. Fahrt entlang des Jordans nach Qasr El Yahud, der Stelle, an der Jesus getauft worden sein soll. Dort auch Informationen zur Situation im Jordantal und zur Wasserversorgung in Palästina. Anschließend Besuch in einer israelischen, landwirtschaftlichen

Siedlung im Jordantal. Weiter zum Toten Meer mit der Möglichkeit zum Baden.

Montag, 16.03.

Besuch des Tempelberges. Anschließend eine politische Tour in und um Jerusalem. Treffen mit der Israelin Roni Hammermann (Aachener Friedenspreisträgerin). Sie gehört zu den Gründerinnen der Menschenrechtsgruppe „Machsom Watch“. Am Nachmittag: Gelegenheit, die Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem zu besuchen.

Dienstag, 17.03.

Wüstenwanderung am Mar Saba Kloster. Anschließend Besuch bei Fatima in Zatarra, einem Dorf, in dem ehemalige Beduinen sesshaft geworden sind. Dann Besuch in der Geburtskirche und Gang durch den Souk der Bethlehemer Altstadt. Besuch im Kinderheim „La Crèche“ in Bethlehem.

Mittwoch, 18.03.

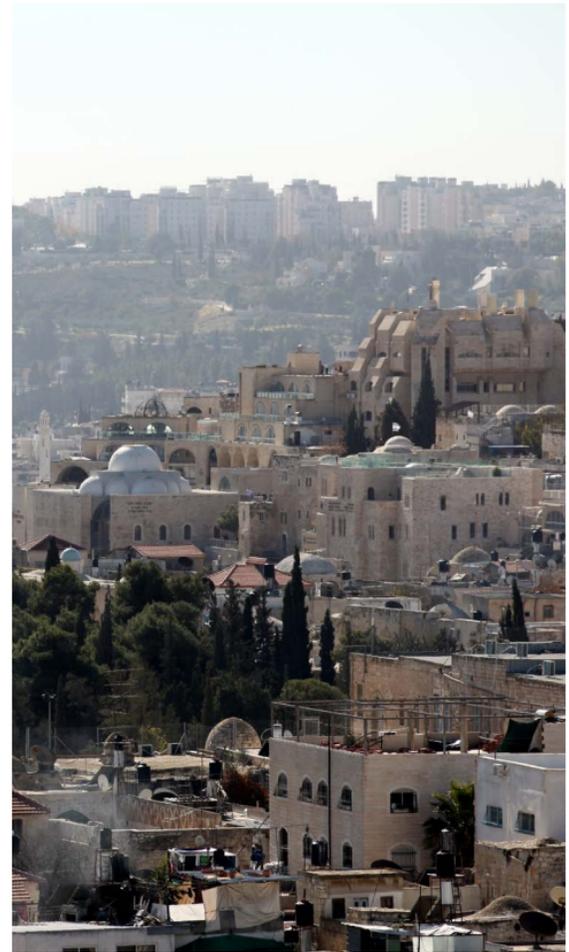
In Gedenken an Reuven Moskovitz, (Aachener Friedenspreisträger) der 2017 gestorben ist, gehen wir auf einen von Reuven initiierten „Friedenspfad“: vom Kloster Latrun, vorbei am israelischen Kriegsmuseum zum Friedendorf Neve Shalom/Wahat As Salam. Abschluss-Abendessen im Restaurant Bon Jour in Bethlehem.

Donnerstag, 19.03.

Rückflug

Reiseleitung: Marius Stark

Mitglied der Nahost Kommission von pax christi. Durch längere Aufenthalte im Westjordanland/Palästina machte er sich ein eigenes Bild von der aktuellen Situation im israelisch/palästinensischen Konflikt. 2012 Mitarbeit im Friedensprojekt Tent of Nations in der Nähe von Bethlehem, 2013 in der Einrichtung Haus Emmaus nahe Ramallah, wo palästinensische Frauen auf Grund ihres Alters oder wegen einer Behinderung betreut werden. Stark ist im Kontakt mit palästinensischen und jüdischen Menschen, die sich mit großem Engagement um Frieden und Aussöhnung bemühen. Viele Hintergrundinformationen finden Sie im Internetblog: www.marius-blog.de



Reiseleistungen

- Flug nach Tel Aviv von Frankfurt und zurück nach Brüssel
- Transfer oder Rail&Fly nach Frankfurt und von Brüssel nach Düsseldorf (ggf. andere Zustiege auf Anfrage)
- Flug- und Sicherheitsgebühren (nach aktuellem Stand 09/2019)
- 11 x Übernachtung/Frühstück*
- Halbpension an allen Tagen
- Fahrt, Transfers und Ausflüge in modernem, klimatisiertem Reisebus
- Eintrittsgelder lt. Programm
- „Länder & Menschen“ Reisebegleitung
- Zus. örtliche Reiseleitungen an allen Tagen
- Trinkgelder für Busfahrer und örtliche Reiseleiter (Keine Sammlung)
- Spendenmittel für örtliche Einrichtungen und Hilfsorganisationen

*Vorgesehene Unterkünfte

08.–11.03. Kibbutzhotel Shaar Hagolan

in der Nähe des Sees Genezareth

12.–19.03. Gästehaus Talita Kumi, Beit Jala

Nicht im Preis enthalten

- Reiseversicherungen (wir beraten Sie gerne bzgl. sinnvoller Reiseversicherungen)
- Alle Leistungen, die nicht unter Reiseleistungen genannt sind

Reisepreise pro Person

Im Doppelzimmer 2.240,00 €

Aufpreis im Einzelzimmer 290,00 €

Reiseteilnehmer

Min. 14 bis max. 20

Änderung des Programms (wie oben erwähnt) aus wichtigem Grund vorbehalten. Die Berechnung des Reisepreises basiert auf dem Stand des USD zu Euro vom 01.09.2019.

Hinweis

Die Reise beinhaltet viele Treffen, Besuche und Begegnungen. Die jeweiligen Einrichtungen erhalten im Namen der Gruppe eine Spende zur Unterstützung ihrer Arbeit. Ebenso erhalten Busfahrer und örtliche Reiseleiter ein Trinkgeld im Namen der Gruppe. Die Gruppe wird nicht in Geschäfte oder Verkaufsveranstaltungen benötigt.

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der Jennen Gruppenreisen GmbH.

Veranstalter i. S. d. Reiserechts

Länder & Menschen

Jennen Gruppenreisen GmbH

www.laender-und-menschen.de

Bilder cc lizenziert durch

[flickr.com](https://www.flickr.com) und commons.wikimedia.org

StateofIsrael "Jerusalem"

random exposure "Blick vom Arbel-Kliff

auf den See Genezareth"

Zairon "Golan Hights"

Michael Panse "Golan"

StateofIsrael "The old city market

in Jerusalem"

StateofIsrael "Old Cityof Jerusalem"